

Sasu-Naru ABC

Von Pragoma

Kapitel 23: W wie Winter

Hippelig wie ein kleines Kind saß der blonde Chaosninja am Fenster und sah hinaus. Schnee tanzte vor seinen Augen, war zum Greifen nahe, bedeckte die Erde in einem weißen Kleid. Ein Lächeln huschte über seine Lippen.

"Sasuke!", rief er quer durch das Haus, wartete, horchte und rief nochmals, als keinerlei Antwort kam.

"Was ist?", wollte der Uchiha wissen, kam ins Wohnzimmer zu Naruto und sah diesen auf der Fensterbank sitzend vor.

Kichernd drehte sich Naruto zu seinem Freund um. "Es schneit endlich, Sasu."

Erstaunt trat Sasuke hinter ihn und blickte hinaus. "Hab ich gar nicht mitbekommen."

Bockig sah Naruto seinen Freund darauf an. "Du hast auch mein Rufen nicht mitbekommen."

Sasuke ließ ein Seufzen verlauten. "Ich war in der Küche und hatte den Mixer an. Wie soll ich da etwas hören, hm?"

Naruto runzelte darauf die Stirn, dann fiel es ihm wieder ein. Sasuke wollte backen, dazu brauchte man bekanntlich Küchengeräte und diese machten schon mal ordentlich Krach. Versöhnlich lehnte er sich an den Uchiha an und hauchte ihm einen Kuss auf die Wange.

"So gerne ich dich gerade küssen würde, aber es geht nicht", murmelte Sasuke leise, löste sich und trat zurück in die Küche, zu seinen Plätzchen.

Naruto hatte Verständnis, meckerte nicht, sondern sah erneut mit einem Lächeln aus dem Fenster. Noch immer schneite es. Dicke Flocken bedeckten die Erde, verzauberten Konoha mit winterlichem Glanz und machten Lust auf eine wilde Schlittenfahrt. Deutlich spaßiger waren Schneeengel, oder sich einfach in den Schnee werfen. Narutos Augen glänzten bereits vor Begeisterung. Hippelig rutschte er von der Fensterbank herunter, rannte in die Küche zu Sasuke und sah ihn wie ein kleines Kind an.

"Nachher gehen wir aber raus, oder?"

"Sicher", erwiderte der Uchiha ruhig, ehe er das Backblech in den Ofen schob, die Eieruhr stellte, um sie nicht doch noch zu vergessen.